



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 11.05.2017

Niederschrift

über die **22. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 20.03.2017, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Frau Yasmin Vadood	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedhelm Hilgers	SPD
Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD
Herr Dr. Wolfram Rother	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Rolf Kremers	FWK

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Anne Klug

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Wagener, Schriftführer
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Becher (Amt für Wohnungswesen)
Herr Funk (Stadtplanungsamt)
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Roland Schüler GRÜNE

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Stimmzähler der heutigen Sitzung sind Herr Kremers, Frau Führer und Herr Fiedler.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beseitigung des Schadstoffaufkommens in den Klassenräumen der Olympia-Schule in Köln-Widdersorf
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 06.02.2017, TOP 7.2.7
0614/2017
 - 7.1.2 Beantwortung der Anfrage "Freie Wähler Köln" in der Bezirksvertretung Köln-Lindenthal, AN/0105/2017, Schließung von Filialen der Sparkasse im Stadtbezirk Lindenthal
0846/2017
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Absperrungen gegen wildparkende Fahrzeuge im Grüngürtelgelände
Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
AN/0348/2017
 - 7.2.2 Anfrage Friedensschule
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0358/2017
 - 7.2.3 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Lindenthal
Anfrage von Rolf Kremers FWK
AN/0343/2017

- 7.2.4 Umleitung Widdersdorfer Straße
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
AN/0361/2017
- 7.2.5 Demontage der Lichtsignalanlage Hauptstraße/Leonardsgasse und Ersatz
durch eine alternative Betriebsform
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0356/2017
- 7.2.6 Art und Umfang von Hubschraubereinsätzen über Lindenthal und damit ver-
bundene Lärmbeeinträchtigungen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0359/2017
- 7.2.7 Mehrzweckhalle in Köln-Weiden
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0459/2017

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen
 - 8.1.1 Platzgestaltung Universitätsstraße / Dürener Straße
Gemeinsamer Antrag der
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
SPD-Fraktion
AN/0365/2017
 - 8.1.2 Hinweisschild Kita "Tree House Swans"
Antrag der CDU- Fraktion
AN/0342/2017
 - 8.1.3 Hundeanlein-Gebotsschilder an Gewässern
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0351/2017
 - 8.1.4 Beseitigung erhöhte Unfallgefahr Einmündung " Zum Dammfelde" in die
"Hauptstraße" in Köln-Widdersdorf
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0344/2017
 - 8.1.5 Beleuchtung Kreisverkehr Lise-Meitner-Ring / Adrian-Meller-Straße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0353/2017
 - 8.1.6 Fußgängerschutz auf Bürgersteigen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0352/2017

- 8.1.7 Schaltung der Fußgängerbedarfsampel Klettenberggürtel/ Höhe Kirche St. Bruno
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0355/2017
- 8.1.8 Antrag bezirksorientierte Mittel
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/0466/2017
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
 - 8.2.1 Förderung der E-Mobilität
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Rolf Kremers / FWK
AN/0362/2017
 - 8.2.2 Erlaubnis an die Telekom einen Sendemast in Höhe der Kronstädter Straße aufzustellen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0347/2017
 - 8.2.3 Vermeidung der Schließung der Postfiliale Aachener Straße in Köln-Braunsfeld
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0346/2017
 - 8.2.4 Fortführung Programm "Attraktivierung von Plätzen" in 2018
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0354/2017
- 9 Verwaltungsvorlagen**
 - 9.1 Entscheidungen
 - 9.1.1 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0462/2017
 - 9.1.2 Gute Schule 2020 - Zustimmung zu Schulhofumgestaltungen im Rahmen des Förderprogramms
Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der BV per Sammelumdruck vom 09.03.2017 zu.
0405/2017
 - 9.1.3 Parksituation Olympiaweg, ASV Köln e.V.
0179/2017

- 9.1.4 Nachbesetzung Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0772/2017
- 9.1.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
Arbeitstitel: Zum Dammfelde in Köln-Widdersdorf
0386/2017
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
 - 9.2.1 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-Müngersdorf
zur Hangstabilisierung
0403/2017
 - 9.2.2 Gute Schule 2020 - Umsetzung des Förderprogramm des Landes NRW
4316/2016
 - 9.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 62459/03
Arbeitstitel: Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf, 2. Änderung
-Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung mit Sammelumdruck vom 16.03.2017 zu-
0180/2017
- 10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
 - 11.1.1 Niederschrift der 10. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0560/2017
 - 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
 - 11.2.1 Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Bezirk Lindenthal
0572/2017
 - 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.1 Teilnahme an der Earth Hour 2017
0223/2017

- 11.3.2 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des Schulnotstandes
0294/2017
- 11.3.3 Bahnhof Belvedere in Köln-Müngersdorf
0488/2017/1
- 11.3.4 Zeitlicher Ablauf des Freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkstadt Süd-Teilbereich Eifelwall
0414/2017
- 11.3.5 Parksituation im Bewohnerparkgebiet Hohenlind
3717/2016
- 11.3.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017
0690/2017
- 11.3.7 Geschwindigkeitsüberwachung Ludwig-Jahn-Straße in Köln Weiden
0716/2017
- 11.3.8 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße
0375/2017
- 11.3.9 Bahnhof Belvedere in Köln-Müngersdorf
0839/2017
- 11.3.10 Wochenmarkt Braunsfeld -Clarenbachplatz-
0788/2017
- 11.3.11 Zukunft der Elsa-Brändström-Realschule und der Theodor-Heuss-Realschule
- zu AN/0434/2017
0908/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

I. Öffentlicher Teil

12.3 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

12.3.1 Fragen zur Vorlage 3982/2016, Errichtung einer temporären Flüchtlingsunterkunft in Höhe Dürener Str. 283, TOP 11.3.7 aus der Sitzung vom 06.02.2017

12.4 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Beseitigung des Schadstoffaufkommens in den Klassenräumen der Olympia-Schule in Köln-Widdersorf
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 06.02.2017, TOP 7.2.7
0614/2017**
 - 7.1.2 Beantwortung der Anfrage "Freie Wähler Köln" in der Bezirksvertretung Köln-Lindenthal, AN/0105/2017, Schließung von Filialen der Sparkasse im Stadtbezirk Lindenthal
0846/2017**
 - 7.2 Neue Anfragen**
 - 7.2.1 Absperrungen gegen wildparkende Fahrzeuge im Grüngürtelgelände
Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
AN/0348/2017**
 - 7.2.2 Anfrage Friedensschule
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0358/2017**
 - 7.2.3 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Lindenthal
Anfrage von Rolf Kremers FWK
AN/0343/2017**

- 7.2.4 Umleitung Widdersdorfer Straße
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
AN/0361/2017**
- 7.2.5 Demontage der Lichtsignalanlage Hauptstraße/Leonardsgasse und Ersatz durch eine alternative Betriebsform
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0356/2017**
- 7.2.6 Art und Umfang von Hubschraubereinsätzen über Lindenthal und damit verbundene Lärmbeeinträchtigungen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0359/2017**
- 7.2.7 Mehrzweckhalle in Köln-Weiden
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0459/2017**
- 8 Anträge**
- 8.1 Entscheidungen**
- 8.1.1 Platzgestaltung Universitätsstraße / Dürener Straße
Gemeinsamer Antrag der
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
SPD-Fraktion
AN/0365/2017**

Herr Lhotka (CDU) schlägt vor in die Prüfung mit einzubeziehen, ob eine weitere Bushaltestelle gegenüber dem italienischen Kulturinstitut geschaffen werden könnte.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) führt an, dass die Verwaltung bei einem Beschluss der Bezirksvertretung gerne eine Prüfung vornimmt, äußert jedoch zugleich seine Bedenken, ob die Umsetzung des Baus einer Bushaltestelle dort erfolgen könnte.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit den Planungen einer Platzgestaltung der kleinen Fläche Universitätsstraße zwischen Gottfried-Keller-Straße und Dürener Straße in Köln-Lindenthal.

Die Belange der neuen Bushaltestelle, des Rad- und Fußverkehrs und der Außen-gastronomie sind zu beachten, ebenso Möglichkeiten zur Errichtung von Parkplätzen an der Seite. Die Planungen werden der Bezirksvertretung vorgestellt.

Zudem bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung zu prüfen, ob die Bushaltestelle gegenüber dem italienischen Kulturinstitut eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Schüler, Frau Klein

**8.1.2 Hinweisschild Kita "Tree House Swans"
Antrag der CDU- Fraktion
AN/0342/2017**

Herr Nettesheim (CDU) erläutert den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Verwaltung wird darum gebeten, als Sofortmaßnahme ein Hinweisschild „Kita“ auf der Aachener Straße installieren zu lassen, das auf die Tatsache des Vorhandenseins einer neuen Kita („Tree House Swans“) aufmerksam macht.

Außerdem verjüngt und vereint sich hier der ansonsten sehr breite und getrennte Rad- / Gehweg vor der Kita, sodass man noch näher an der Fahrbahn vorbeigehen muss – hier ist ebenfalls eine Absicherung oder bauliche Veränderung zu planen und zu bauen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Schüler, Frau Klein

**8.1.3 Hundeanlein-Gebotsschilder an Gewässern
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0351/2017**

Herr Hilgers (SPD) erläutert den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an den Weihern und Kanälen im Stadtbezirk mittels einer Beschilderung (Hundeanleinplicht) für den Schutz der Wasservögel zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

mit einer Nein-Stimme (FDP)

Nicht anwesend: Herr Schüler

**8.1.4 Beseitigung erhöhte Unfallgefahr Einmündung " Zum Dammfelde" in die "Hauptstraße" in Köln-Widdersdorf
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0344/2017**

Frau Führer (CDU) erläutert den Antrag.

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) schlägt eine Ergänzung vor. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung den ergänzten Antrag ohne weitere Aussprache.

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah die Ein- und Ausfahrt an der Einmündung „Zum Dammfelde“ und der „Hauptstraße“ in Widdersdorf mit geeigneten Maßnahmen zu entschärfen, sodass von ihr keine erhöhte Unfallgefahr mehr ausgeht.

Als Sofortmaßnahme sollen verstärkt Kontrollen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Schüler, Frau Klein

**8.1.5 Beleuchtung Kreisverkehr Lise-Meitner-Ring / Adrian-Meller-Straße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0353/2017**

Frau Dr. Lerch (SPD) erläutert den Antrag.

Frau Pinl (Grüne) stellt an Herrn Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) die Frage, ob dieser Antrag umsetzbar wäre. Er erwidert, dass dies geprüft werden müsste.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kreisverkehr Lise-Meitner-Ring / Adrian-Meller-Straße, zu beleuchten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Mit 3 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Schüler, Frau Klein

8.1.6 Fußgängerschutz auf Bürgersteigen **Antrag der SPD-Fraktion** **AN/0352/2017**

Herr Hilgers (SPD) erläutert den Antrag und verdeutlicht, dass es notwendig ist, die Befolgung des geltenden Rechts durchzusetzen, um für Fußgänger einen besseren Schutz auf Bürgersteigen zu gewährleisten.

Herr Dr. Rother (FDP) stimmt dem Antrag zu, äußert jedoch, dass Ihm der Antrag zu allgemein gehalten ist und er Bedenken hat, dass bei der Maßnahmenenergreifung nicht mehr viel Verbesserungspotenzial vorhanden sein könnte.

Frau Pinl (Grüne) führt an, den Antrag anders verstanden zu haben und schlägt eine Präzisierung des Antrags vor.

Frau Berthmann (CDU), Herr Weber-Baronowsky (Grüne), Frau Rittner (CDU) und Herr Kremers (FWK) stimmen einer Präzisierung zu.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) begrüßt den Vorschlag einer Konkretisierung.

Herr Hilgers (SPD) erläutert den Sinn und Zweck des Antrags erneut.

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) und Frau Pinl (Grüne) bestehen weiterhin auf eine Präzisierung.

Herr Hilgers (SPD) stimmt dem Formulierungsvorschlag zu.

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ihre bisherige Praxis hinsichtlich des Schutzes von FußgängerInnen auf deren ureigenstem Territorium, den Bürgersteigen, grundlegend zu ändern, **so dass die schwächsten Verkehrsteilnehmer die ihnen zugewiesenen Räume gefahrenfrei benutzen können.**

Viel zu lange hatten gerade die schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen immer größere Probleme, an der Nutzung dieses öffentlichen - ihnen ausdrücklich zugewiesenen - Raumes ungehindert teilzuhaben.

Deshalb wird die Verwaltung aufgefordert, hier die Prioritäten richtig zu setzen und FußgängerInnen endlich zu ihrem Recht zu verhelfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Mit 4 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Schüler, Frau Klein

**8.1.7 Schaltung der Fußgängerbedarfsampel Klettenberggürtel/ Höhe Kirche St. Bruno
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0355/2017**

Herr Fiedler (SPD) erläutert den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig zu prüfen, inwiefern die Situation an der Ampelanlage am Klettenberggürtel auf Höhe der Kirche St. Bruno für die vorübergehende Zeit bis zur anstehenden grundlegenden Erneuerung der Anlage so optimiert werden kann, dass sich keine Rückstaus mehr bilden können, die den Verkehr im Kreuzungsbereich Klettenberggürtel/Luxemburger Straße beeinträchtigen, ohne dabei die Fußgänger unverhältnismäßig warten zu lassen.

Falls dies mit vertretbarem Aufwand möglich ist, wird die Verwaltung zugleich beauftragt, diese Maßnahme durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Schüler

**8.1.8 Antrag bezirksorientierte Mittel
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/die Grünen
und der SPD-Fraktion
AN/0466/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2017.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden.

Pos.	Name des Antragstellers	Verwendungszweck	Bewilligter Betrag
1	Amt für Kinder, Jugend und Familie im Rathaus Lindenthal	Produktion von Radiosendungen (Reportagen, Beiträge) für das Internet und den Bürgerfunk mit Kindern und Jugendlichen	1.000,00
2	AWO Müngersdorf-Braunsfeld-Weiden-Lövenich	Weihnachtsfeier am 09.12.2017	300,00
3	Casamax Theater e. V.	3 Projekte (Theater, Werbungskosten u. Elektroarbeiten)	2.300,00
4	Förderverein Erinnerungsorte KinderheimKöln-Sülz e. V.	Überarbeitung des Wettbewerbs	8.000,00
5	Förderverein Kirchenmusik St. Nikolaus und Karl Borromäus V	Sülzer Abendmusiken in 2017	3.000,00
6	Fotoraum Köln e. V.	5 Ausstellungen in 2017	1.500,00
7	Georg-Büchner-Gymnasium	Projektwoche im Schuljahr 2016/2017	2.000,00
8	GGs Freiligrathstr. 60	Dienstagsveedelszug Sülz-Klettenberg 2017	300,00
9	GGs Mommsenstraße	Projekt Spielzeugausleihe	2.000,00
10	GGs Wendelinstr. 64	Junkersdorfer Veedeszug 2017	300,00
11	Institut Cultura21 e. V.	Veedelstreffen 2017	1.000,00
12	JUZI Köln e. V.	Theater- und Musikprojekt	3.000,00
13	Sangesfreunde Widdersdorf	Sommerkonzert Juli 2017 und Adventskonzert 2017	500,00

14	SC Blau-Weiß 06 Köln	Musik- und Beschallungsanlage für Sportanlage	1.300,00
15	SC Borussia Lindenthal-Hohenlind e. V.	Turniere in 2016	1.200,00
16	Schiller-Gymnasium	Gewaltprävention in Form von Klassentraining von Wir für Pänz	2.700,00
17	SeniorenNetzwerk Lindenthal	Kutschfahrt am 07.06.2017 und Schiffstour am 08.08.2017	600,00
18	SKM Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln	Projekt e Qualifizierung für geflüchtete Männer im Flüchtlingswohnheim Marsdorf	4.000,00
19	Theodor-Heuss-Realschule	Malspiel-Stunden für Sprachfördergruppe	1.100,00
20	VFB Lövenich e. V.	Sportgeräte für den Sport-Treff in Lövenich	4.000,00
21	Wardenbach, Thomas	Erneuerung der Schautafeln im Klettenbergpark	1.800,00
22	Weidener Sportfreunde e. V.	Vereinsschränke, Sportmaterialien, Musikanlagen	1.500,00

Summe: 43.400,00

Aus Kulturmitteln:

1	Gruppe 56 c/o Agii Gosse	5 Ausstellungen im Laden 102 in 2017	1.600,00
2	Kunstverein 68elf e.V., Rath Christiane	Kunstprojekt „Die Zeiten des Skandals sind vorbei?“	2.500,00
3	Turan, Nuray	art bridge 12	3.000,00

Summe: 7.100,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Schüler

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Förderung der E-Mobilität

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Rolf Kremers / FWK
AN/0362/2017**

Frau Pinl (Grüne) erläutert den Antrag.

Herr Nettesheim (CDU) erläutert, warum seine Partei den Antrag nicht mit eingereicht hat, verdeutlicht aber, dass sie den Antrag befürworten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die von der KVB Erweiterung der E-Mobilität. Sie fordert Rat und KVB auf, die E-Busse Linien nach dem Kriterium der höchsten Umweltbelastung einzusetzen:

Es sind dies die Linien 141, 143, 144, 145 und 149 in Köln-Weiden Zentrum und die Linien 151, 152, 153, 159 und 190 am Wiener Platz (Clevischer Ring).

Ersatzweise fordern wir die beschleunigte Umsetzung der Elektromobilität mittels der beiden Straßenbahnlinien Linie 1 von Weiden-West nach Lövenich Nord - Widersdorf- Brauweiler - Glessen und der Straßenbahnlinie 11 Leverkusen - Flittard/Stammheim - Köln-Mülheim - Köln-Deutz - Köln-Poll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Mit einer Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend: Herr Schüler

**8.2.2 Erlaubnis an die Telekom einen Sendemast in Höhe der Kronstädter Straße aufzustellen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0347/2017**

Herr Nettesheim (CDU) erläutert den Antrag.

Frau Pinl (Grüne) fragt, ob Funkmaste in Wohngebieten generell erlaubt sind.

Herr Funk (Stadtplanungsamt) entgegnet, dass es auf den Einzelfall ankommt, Funk- und Sendemaste in Wohngebieten aber generell zulässig sind.

Beschluss:

Die Verwaltung wird um Prüfung, gebeten, ob der Telekom eine Erlaubnis erteilt werden kann, in Höhe der Kronstädter Straße einen Sendemast aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Mit 3 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Schüler

**8.2.3 Vermeidung der Schließung der Postfiliale Aachener Straße in Köln-Braunsfeld
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0346/2017**

Herr Nettesheim (CDU) erläutert den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auch in Wahrung ihrer sozialen Verantwortung intensive Verhandlungen mit der Deutschen Post AG mit dem Ziel aufzunehmen, eine Schließung der Postfiliale Köln-Braunsfeld, Aachener Str. zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang ist die Deutsche Post AG auf die negativen Folgen für die zahlreichen Geschäfte im unmittelbaren Umfeld und mit Nachdruck an ihre Verpflichtung zu erinnern, soziale Belange der Braunsfelder Bevölkerung angemessen in der Durchführung ihres Geschäftsbetriebes zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Schüler

**8.2.4 Fortführung Programm "Attraktivierung von Plätzen" in 2018
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0354/2017**

Herr Hilgers (SPD) erläutert den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich dafür aus, das im Jahr 2014 begonnene und 2015 fortgesetzte Programm zur Attraktivierung von Plätzen in den Veedeln fortzuführen und im Haushaltsplan für 2018 für den Stadtbezirk Lindenthal 800.000 Euro vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Schüler

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0462/2017**

Frau Pinl (Grüne) kritisiert den Umgang mit dem Bürgerhaushalt seitens der Verwaltung. Herr Kremers (FWK) stimmt dem zu.

Herr Hilgers (SPD) führt an, die Ausfertigung erst mal zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die 25 bestbewerteten bezirksübergreifenden Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2016 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Mit einer Enthaltung (FWK)

Nicht anwesend: Herr Schüler

**9.1.2 Gute Schule 2020 - Zustimmung zu Schulhofumgestaltungen im Rahmen des Förderprogramms
Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der BV per Sammelumdruck vom 09.03.2017 zu.
0405/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung

- 1- Innenstadt
- 2 – Rodenkirchen
- 3 – Lindenthal
- 4 – Ehrenfeld
- 5 – Nippes
- 6 – Chorweiler
- 7 – Porz
- 8 – Kalk
- 9 – Mülheim

beschließt, auf die Vorlage von Einzelbeschlussvorlagen zur Schulhofumgestaltung im Rahmen des Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“ zu verzichten, um eine zügige Umsetzung der Fördermaßnahmen zu Gunsten der Schulen zu gewährleisten.

Alternative:

Die Bezirksvertretung

- 1- Innenstadt
- 2 – Rodenkirchen
- 3 – Lindenthal
- 4 – Ehrenfeld
- 5 – Nippes
- 6 – Chorweiler
- 7 – Porz
- 8 – Kalk
- 9 – Mülheim

beschließt bezogen auf die Maßnahmen zur Schulhofumgestaltung im Rahmen des Landesförderprogrammes "Gute Schule 2020", nicht auf die ihr nach der Gemeindeordnung zustehenden Beteiligungsrechte zu verzichten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Schüler

**9.1.3 Parksituation Olympiaweg, ASV Köln e.V.
0179/2017**

Frau Pinl (Grüne) begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, möchte jedoch nicht positiv zustimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung auf dem Olympiaweg in östliche Richtung ab der Ecke Roman-Kühnel-Weg bis zur Ausfahrt des ASV Köln e.V. und die Parkvorgänge durch Längsparken zu ordnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung mit dem ASV Köln e.V. über den Invest und die Unterhaltung der Schrankenanlage am Roman-Kühnel-Weg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Mit 4 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Schüler

**9.1.4 Nachbesetzung Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0772/2017**

Frau Pinl (Grüne) bittet um eine getrennte Abstimmung der Kandidaten. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, den Beschluss der Nachbesetzung des Rahmenplanungsbeirates durch Herrn Franz-Georg Heggemann, Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG als stimmberechtigtes Mitglied in den Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/ Müngersdorf/ Ehrenfeld aus der Sitzung am 06.02.2017 aufzuheben und stattdessen Herrn Frank Hannes, Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG in den Beirat zu wählen.

Des Weiteren wird Herr Christophal Kallrath als stellvertretendes, stimmberechtigtes Mitglied als Nachfolger für Herrn Jens Wagner benannt.

Abstimmungsergebnis:

1. Herr Hannes

Einstimmig beschlossen

Mit 4 Enthaltungen (Grüne)

2. Herr Kallrath

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Schüler

**9.1.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
Arbeitstitel: Zum Dammfelde in Köln-Widdersdorf
0386/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet des Flurstücks 2039 in der Flur 52 der Gemarkung Lövenich —Arbeitstitel: Zum Dammfelde in Köln-Widdersdorf— einzuleiten mit dem Ziel, das Planungsrecht zur Errichtung von circa 65 Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Schüler

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-Müngersdorf zur Hangstabilisierung
0403/2017**

Frau Blömer-Frerker (Bezirksbürgermeisterin) schlägt vor, diesen Punkt in die Mai Sitzung zu verschieben.

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau einer Stützwand an der Straße „Alter Militärring“, Köln-Müngersdorf mit städtischen Gesamtkosten in Höhe von rd. 800.000,00 Euro.

Die Stützwand in Form einer Spundwand soll mit einem Anstrich ohne eine Verblendung aus Naturstein versehen werden.

2. Zur Finanzierung stehen zum einen auf der Finanzstelle 6901-1202-3-0440 Neubau Stützwand Alter Militärring im Teilfinanzplan 1202; Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV rd. 88.093,00 Euro aus dem Haushaltjahr 2016 zur Verfügung, die im Rahmen der Jahresrechnung 2016 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2017 beantragt wurden.

Zum anderen erfolgt die Sicherstellung der Finanzierung des Restbetrages in Höhe von 711.907,00 Euro im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei der Finanzstelle 6901-1202-0-0310 „Grunderneuerung Mülheimer Brücke“, Haushaltsjahr 2017.

Alternative:

Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau einer Stützwand an der Straße „Alter Militärring“, Köln-Müngersdorf mit städtischen Gesamtkosten in Höhe von rd. 928.000,00 Euro.

Die Stützwand soll mit einer Verblendung aus Naturstein versehen werden.

Zur Finanzierung stehen zum einen auf der Finanzstelle 6901-1202-3-0440 Neubau Stützwand Alter Militärring im Teilfinanzplan 1202; Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV rd. 88.093,00 Euro aus dem Haushaltjahr 2016 zur Verfügung, die im Rahmen der Jahresrechnung 2016 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2017 beantragt wurden.

Zum anderen erfolgt die Sicherstellung der Finanzierung des Restbetrages in Höhe von 839.907,00 Euro im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei der Finanzstelle 6901-1202-0-0310 „Grunderneuerung Mülheimer Brücke“ Haushaltsjahr 2017.

9.2.2 Gute Schule 2020 - Umsetzung des Förderprogramm des Landes NRW 4316/2016

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

Beschluss:

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Die Fördermittel aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ werden in größtmöglichem Umfang, d.h. je 25 Mio € in den Jahren 2017 – 2020, beantragt.
2. Es ist zu prüfen, ob kleinere Neubaumaßnahmen wie z.B. Sporthallen im Rahmen von ÖPP oder durch Vergabe an einen Generalübernehmer realisiert werden können.
3. Die Fördermittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:
 - Verschönerungsmaßnahmen in Schulen, z.B. durch Anstriche der Klassenräume und Flure
 - Beschaffung von Verdunkelungsvorhängen
 - Breitbandanbindung und WLAN-Ausstattung
 - Digitalisierungsmaßnahmen wie Ausbau der Präsentationstechnik in den Klassenräumen und generelle Unterstützung digitaler Bildung
 - Vervollständigung und Modernisierung von CAS-Verkabelungen an bis zu 86 Schulen
 - Ausstattung der Grundschulen mit Außenspielgeräten und Fahrrad- sowie Roll-erständern
 - Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Außensportgeräten wie Tischtennisplatten, Basketballkörben, Toren, aber auch Sitzgelegenheiten
 - Neuausstattung von Klassenräumen und des Verwaltungsbereichs von Schulen, sofern die Anschaffungspreise die Geringwertigkeitsgrenze überschreiten

- Technische Geräte
- Erstellung zusätzlicher Sporthallen, wenn Bedarf und Platz vorhanden ist und diese Maßnahmen bei der Gebäudewirtschaft personalisiert sind oder werden können (siehe auch Punkt 2)
- Finanzierung von Grundstücksankäufen und Bau- sowie Sanierungsmaßnahmen, die bei der Gebäudewirtschaft bereits personalisiert sind
- Kauf von Containeranlagen zur kurzfristigen Schaffung von Schülerplätzen

Der Rat nimmt diese von der Verwaltung erstellte Zusammenstellung der Maßnahmen (siehe Anlage 3) zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen Aufträge unter Berücksichtigung der bestehenden Vergabebestimmungen zu erteilen.

Mit dieser Vorlage werden den in Anlage 6 genannten konkreten Digitalisierungsmaßnahmen im Sinne einer Bedarfsprüfung ebenfalls zugestimmt und die Verwaltung wird mit den hierfür erforderlichen (europaweiten) Ausschreibungen für die einzelnen Gerätetypen beauftragt. Zu beachten ist, dass alle Maßnahmen inhaltlich in Einklang mit der Zielsetzung des „Konzeptes zu einer ganzheitlichen technischen Schul-IT an Kölner Schulen“ (Vorlage 2703/2014) stehen und die konkreten Einzelabrufe jeder Schule einer inhaltlichen, pädagogisch sinnvollen Bedarfsbegründung und –prüfung unterliegen.

Notwendige Verschiebungen bei den genannten Maßnahmen und der geplanten Mittelverwendung sind im Rahmen des Förderzweckes zulässig. Sollten im weiteren Verfahren Maßnahmen als nicht realisierbar oder nicht förderfähig eingestuft werden, sind Ersatzmaßnahmen mit einem entsprechenden Finanzvolumen heranzuziehen.

Es ist geplant die Fördermittel vollumfänglich auszuschöpfen. Zur Entlastung des städtischen Haushaltes sind dabei vordringlich diejenigen Maßnahmen zu realisieren, für die bereits entsprechende Haushaltsermächtigungen im Haushaltsplan vorgesehen sind.

Die Fördermittel werden durch die NRW.Bank anhand eines Kredites zur Verfügung gestellt. Jährlich werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 rd. 25 Mio. € beantragt. Kreditnehmer ist die Stadt, den Tilgungs- und Zinsdienst übernimmt das Land NRW. Ein städtischer Eigenanteil ist nicht zu leisten.

Die Mittel können sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen Verwendung finden. Eine Aufteilung der Mittel wird anhand der Maßnahmenlisten durch die Verwaltung verursachungsgerecht vorgenommen. Die Kreditabwicklung sowie die entsprechende Mittelverwendung wird je nach Aufteilung im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in den betreffenden Teilplanzeilen abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt die Umsetzung im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung (u.a. Bereitstellung der Mittel im Wege der unechten Deckung). Die Mittelveranschlagung für die Jahre 2018 – 2020 erfolgt im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens 2018ff.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Schüler

9.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 62459/03
Arbeitstitel: Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf, 2. Änderung
-Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung mit Sammelumdruck vom 16.03.2017 zu-0180/2017

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 62459/03 für das Gebiet nördlich der Stolberger Straße und östlich der Vitalisstraße betreffend die Flurstücke 188/10, 188/11, 188/17, 188/18, 657, 807, 1508, 1509, 1510, 1544, 1545, 1799, 1800, 1802, 1806, 1807, 1971, 1979, 1992 und 3897/188 der Gemarkung Müngersdorf, Flur 77 in Köln-Müngersdorf — Arbeitstitel: Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf, 2. Änderung— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;
2. die 2. Änderung des Bebauungsplanes 62459/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Schüler

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Niederschrift der 10. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0560/2017

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Bezirk Lindenthal
0572/2017

11.3 Sonstige Mitteilungen

**11.3.1 Teilnahme an der Earth Hour 2017
0223/2017**

**11.3.2 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung
des Schulnotstandes
0294/2017**

**11.3.3 Bahnhof Belvedere in Köln-Müngersdorf
0488/2017/1**

**11.3.4 Zeitlicher Ablauf des Freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkstadt Süd-
Teilbereich Eifelwall
0414/2017**

**11.3.5 Parksituation im Bewohnerparkgebiet Hohenlind
3717/2016**

**11.3.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Ver-
kaufsstellen für das Jahr 2017
0690/2017**

**11.3.7 Geschwindigkeitsüberwachung Ludwig-Jahn-Straße in Köln Weiden
0716/2017**

**11.3.8 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße
0375/2017**

**11.3.9 Bahnhof Belvedere in Köln-Müngersdorf
0839/2017**

**11.3.10 Wochenmarkt Braunsfeld -Clarenbachplatz-
0788/2017**

**11.3.11 Zukunft der Elsa-Brändström-Realschule und der Theodor-Heuss-
Realschule - zu AN/0434/2017
0908/2017**

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

I. Öffentlicher Teil

12.3 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

12.3.1 Fragen zur Vorlage 3982/2016, Errichtung einer temporären Flüchtlingsunterkunft in Höhe Dürener Str. 283, TOP 11.3.7 aus der Sitzung vom 06.02.2017

Herr Becher (Amt für Wohnungswesen) erläutert, warum der Bau der Flüchtlingsunterkunft nicht so schnell wie gewünscht stattfinden konnte. Er stellt die Entscheidung der Oberbürgermeisterin vor, dass der Denkmalschutz gegenüber dem temporärem Unterbringen von Flüchtlingen zurück stehen soll.

Herr Nettessheim (CDU) begrüßt die Entscheidung.

Herr Hilgers (SPD) stimmt dem zu und stellt die Frage, warum trotz unveränderter Bedingungen die Entscheidung doch geändert werden konnte.

Herr Becher (Amt für Wohnungswesen) entgegnet, dass sich der Denkmalschutz zwar nicht verändert hat, es der Oberbürgermeisterin aber zusteht eine andere Entscheidung zu treffen.

Frau Rittner (CDU) fragt, wann die Unterbringung fertig gestellt sein wird. Herr Becher (Amt für Wohnungswesen) rechnet mit einer tatsächlichen Inbetriebnahme der Einrichtung Anfang 2018.

Gez. Blömer-Frerker

Gez. Wagener